

Luther-Forum überzeugt auch im Landtag

Präsentation vor über 500 Gästen beim jüngsten Parlamentarischen Abend in Düsseldorf

Das Martin Luther Forum Ruhr, das in der ev. Markuskirche entsteht, erhebt einen regionalen Anspruch – und es will ein wesentlicher Baustein der Kulturhauptstadt 2010 sein. Da ist es umso wichtiger, an herausragender Stelle um Aufmerksamkeit und Sympathien zu werben – beim jüngsten Parlamentarischen Abend in der Landeshauptstadt Düsseldorf waren deshalb die Forum-Aktiven präsent.

An einem Info-Stand zeigten die Gladbecker Forum-Macher, worum es ihnen bei ihrem Projekt im Detail geht: Das kulturelle Erbe der Reformation soll auf lebendige und anspruchsvolle Weise in der Markuskirche vermittelt werden. Mit einer Ausstellung, mit Talk-Runden und Kolloquien.

In zahlreichen Einzelgesprächen informierten die Initiatoren nun in Düsseldorf

über das Vorhaben. Auch die Schirmherrin des Projekts, Landtagspräsidentin Regina

van Dinther, schaute am Gladbecker Info-Stand vorbei; ebenso zählten Bundestags-

präsident Norbert Lammert, Städtebauminister Oliver Wittke und die Kulturhaupt-

stadt-Spitzen Fritz Pleitgen und Prof. Oliver Scheytt zu den Gesprächspartnern.

Landesweite Aufmerksamkeit erfährt das Projekt auch, weil eine vom Land NRW geförderte Machbarkeitsstudie die Markuskirche und ihre Perspektiven ins Visier genommen hatte. Die Fachleute vom Architekturbüro Dreibund (Bochum) prüften alle Möglichkeiten, einschließlich des Rückbaus. Das Ergebnis: Die Autoren der Studie halten die Verwirklichung des Martin Luther Forums Ruhr an dieser Stelle für die beste Lösung – es sei eine kirchennahe Nutzung, die einen wichtigen Beitrag zur Identitätsbildung in der Region leisten könne. **mb**



Gute Kontakte in Düsseldorf: Superintendent Detlev Mucks-Büker (li.) und Forum-Initiator Dr. Martin Grimm mit Schirmherrin Regina van Dinther. Foto: Martin Luther Forum Ruhr

» Aktuelle Informationen zu dem Projekt gibt es stets auch unter www.lutherforum-ruhr.de